

# Das „blaue Gold“ Recht auf Wasser oder Kampf um Wasser?!

Informationen und Diskussionen zur weltweiten  
(un)gerechten Verteilung von Wasser als  
Existenz- und Lebensgrundlage für alle Menschen

Do., 15. 05. 2008 Pavillon, Hannover | Ab 18 Uhr



„Die Knappheit, die den Kern der globalen Wasserkrise ausmacht, hat ihre Ursachen [...] in den Machtverhältnissen, in Armut und Ungleichheit, nicht in der tatsächlichen Verfügbarkeit von Wasser.“  
(UNDP, Bericht über die menschliche Entwicklung 2006)

Anlässlich des für 2008 gewählten Schwerpunktthemas Wasser der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ widmen wir uns heute der Hauptursache dieser „globalen Wasserkrise“: ungleiche Wasserverteilung, die bis hin zu bewaffneten Konflikten um das „blaue Gold“ führen kann.

Mit mehr als einer Milliarde Menschen weltweit ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser sind wir vom Erreichen des Millenniums-Entwicklungsziels, die Zahl der Menschen ohne Zugang zu gesundem Wasser bis 2015 zu halbieren, weit entfernt. Die Verletzung des Rechts auf sauberes Wasser zieht aber auch zahlreiche andere Menschenrechtsverletzungen und Benachteiligungen nach sich und behindert Menschen nachhaltig in der Entfaltung ihres persönlichen Potenzials.

Welche Rolle spielen in dieser Situation innerstaatliche und zwischenstaatliche Konflikte um die Verteilung von Wasserressourcen? Welche rechtlichen und politischen Instrumente gibt es, um Konflikte um Wasser zu verhindern oder beizulegen? Und was können wir als Teil der Zivilgesellschaft für eine gerechtere Verteilung des wichtigsten Rohstoffs und Nahrungsmittels weltweit tun?

Diese Fragen möchten wir anhand zweier sehr unterschiedlicher Beispiele von Konflikten um die Verteilung von Wasserressourcen gemeinsam erörtern und freuen uns über Ihre rege Teilnahme!

## Programm

17.00 –  
18.00 Uhr

Stehcafé zum Kennen lernen und  
Besichtigen des „Volle Pulle – Der Wasser  
Truck“, Andreas-Hermes-Platz hinter dem  
Pavillon (siehe Rückseite)

18.00 Uhr

Begrüßung durch die  
Stiftung Leben & Umwelt

Vorträge  
Annabell Houdret

Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)  
Warum gibt es Konflikte um Wasserverteilung  
und welche Rolle spielen sie für das Erreichen  
des Zugangs zur Wasserversorgung für alle?

Dr. Lena Partzsch,  
Umweltforschungszentrum Leipzig  
Fallbeispiel Südafrika als Beispiel für einen  
innerstaatlichen Verteilungskonflikt um Wasser

19.50 Uhr  
20.00 Uhr

ca. 21.00 Uhr  
21.00 –  
22.00 Uhr

Veranstaltungsort  
Kulturzentrum Pavillon  
Lister Meile 4  
30161 Hannover

Das Kulturzentrum Pavillon  
liegt in unmittelbarer Nähe  
des Hauptbahnhofs. Eine  
Anfahrtsbeschreibung finden  
Sie auch unter  
[www.pavillon-hannover.de](http://www.pavillon-hannover.de)

Veranstalterin

Heike Drillisch,  
World Economy, Ecology and Development  
(WEED)  
Fallbeispiel Ilisu-Staudamm, Türkei als Beispiel  
für (u.a.) einen internationalen Verteilungskonflikt um Wasser

kurze Pause  
Moderation: Georgia Langhans,  
Bündnis 90/Die Grünen

Interview mit Thorsten Kiefer,  
Centre on Housing Rights and Evictions  
(COHRE), Genf  
Welche rechtlichen Handlungsmöglichkeiten in  
Verteilungskonflikten um Wasser gibt es? Wie  
kann das Recht auf Wasser für alle umgesetzt  
werden?

Interview mit Rebecca Harms,  
MdEP, Bündnis 90/Die Grünen  
Welche politischen Handlungsmöglichkeiten gibt  
es in Verteilungskonflikten um Wasser?

Diskussion mit allen ReferentInnen und dem  
Publikum  
Wie können wir als Zivilgesellschaft zur Durchsetzung  
des Rechts auf Wasser für alle und zur  
Lösung von Konflikten um Wasserverteilung  
beitragen?

Ende der Veranstaltung

Nochmals Möglichkeit zur Besichtigung des  
WasserTrucks

## Informationen

Unsere Veranstaltung findet in  
Raum 8 statt. Nutzen Sie hierfür  
bitte den Hintereingang zum  
Andreas-Hermes-Platz.

## Anmeldung bitte bis zum

**09. 05. 2008**

an  
Stiftung Leben & Umwelt:

Fon 0511 - 3 01 85 70 oder

E-Mail [info@slu-boell.de](mailto:info@slu-boell.de)

# Volle Pulle! Der WasserTruck

Der WasserTruck des  
VNB, Regionalbüro NordWestBildung,  
kommt nach Hannover:

// Do., 15. 05. 2008 Andreas-Hermes-Platz

// Fr., 20. 06. 2008 Innenstadt Hannover

// Mo., 23. 06. bis

Fr., 27. 06. 2008 Innenstadt Hannover



Die in der Zeit vom 20. – 27. Juni in Hannover ausgestellte Lern-Erlebnisausstellung „Volle Pulle – Der WasserTruck“ wurde vom Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Regionalbüro NordWestBildung in Barnstorf im Rahmen der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade (NUN), anlässlich des Schwerpunktthemas Wasser der UN-Dekade für Bildung für Nachhaltige Entwicklung konzipiert.

Der LKW enthält eine mobile und begehbarere Ausstellung und wird bei unserer Veranstaltung „Das „blaue Gold“- Recht auf Wasser oder Kampf um Wasser?! Informationen und Diskussionen zur weltweiten (un)gerechten Verteilung von Wasser als Existenz- und Lebensgrundlage für alle Menschen“ am 15.05.2008 von 17.00 bis gg. 22.00 Uhr am Pavillon Hannover erstmals zu sehen sein.

Mit der Ausstellung „Volle Pulle – Der WasserTruck“ möchten wir sowohl MultiplikatorInnen aus der Bildungsarbeit als auch anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, einen Einstieg ins Thema „Konflikte um Wasser als Menschenrecht“ zu bekommen. Vor und nach der Veranstaltung kann der WasserTruck besichtigt und ggf. ein Besuch mit einer Schulklassie vereinbart werden.

Der WasserTruck informiert interaktiv und multimedial über diverse Fragestellungen zum Thema Wasser. Erleben Sie Hörspiele, Kurzfilme, ein Internetportal und Raum- und Lichtinstallatoren - hautnah! Der WasserTruck spricht vor allem junge Leute zwischen 10 und 25 Jahren an. Daher laden wir insbesondere LehrerInnen mit ihren Klassen ein, die gemeinsam die Ausstellung besuchen und sich auf eine ganz praktische Art dem Thema nähern können.

LehrerInnen und GruppenleiterInnen erhalten nach Wunsch vorab weiteres Lehr- und Vorbereitungsmaterial, welches vom VNB bereitgestellt wird. Der WasserTruck wird professionell betreut.

Nehmen Sie die tolle Möglichkeit wahr den WasserTruck zu erleben und einen ungewöhnlichen Einstieg in das Thema Wasser zu finden.

Anmeldungen, mit der Angabe des gewünschten Termins und Beschreibung der Gruppe (Alter der Personen/ Schulkasse, Anzahl der Personen) sind notwendig. Wir bitten ebenfalls um Anmeldungen, wenn Sie mit einem Oberstufenkurs zu der Veranstaltung am 15.5. kommen wollen.

## Termine

15.05.2008 (Donnerstag) 17.00 bis 22.00 Uhr  
Andreas-Hermes-Platz (hinter dem Pavillon Hannover)  
Vor & nach der Veranstaltung „Das blaue Gold“

20.06.2008 (Freitag) 10.30 bis 14.00 Uhr  
Innenstadt Hannover  
zur Jubiläumsveranstaltung des  
Verein Niedersächsischer  
Bildungsinitiativen e.V. (VNB)

23.06. bis 27.06.2008 ganztags in der  
Innenstadt Hannovers

## Anmeldung

Anmeldung von Schulklassen zur Veranstaltung am 15.5. im Pavillon und/ oder zum Rundgang durch die Ausstellung (jeweils für 15 Pers./ 45 Min.) bitte unter  
Stiftung Leben & Umwelt,  
Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen

Fax 0511-301857-14  
E-Mail [info@slu-boell.de](mailto:info@slu-boell.de)

Weitere Informationen unter:

→ [www.slu-boell.de](http://www.slu-boell.de) oder  
→ [www.wasser-truck.de](http://www.wasser-truck.de)

Stiftung Leben & Umwelt,  
Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen

Warmbüchenstr. 17  
30159 Hannover

Tel. 0511-301857-0  
Fax 0511-301857-14  
E-Mail [info@slu-boell.de](mailto:info@slu-boell.de)

## Kooperationen

KooperationspartnerInnen bei den Veranstaltungen „Das blaue Gold“ & „Volle Pulle – Der WasserTruck“ sind folgende Einrichtungen:

**VNB** – Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen  
→ [www.vnb.de](http://www.vnb.de)

**VEN** – Verband Entwicklungspolitik Nds.  
→ [www.ven-nds.de](http://www.ven-nds.de)

**Brot für die Welt, Hannover**  
→ [www.brot-fuer-die-welt-hannovers.de](http://www.brot-fuer-die-welt-hannovers.de)

**ai** – Amnesty International  
→ [www.amnesty.de](http://www.amnesty.de) | [www.ai-hannover.de](http://www.ai-hannover.de)

**Zanin** – Verein kurdischer StudentInnen in Hannover  
→ [www.zanin.eu](http://www.zanin.eu)

**Agenda 21 Büro Hannover**  
→ [www.agenda21.de](http://www.agenda21.de)

**Janun e.V.** – Jugendumweltnetzwerk Nds.  
→ [www.janun.de](http://www.janun.de)

**BUND** – Bund für Umwelt und Naturschutz Nds.  
→ [www.bund-niedersachsen.de](http://www.bund-niedersachsen.de)



Projektförderung aus Erträgen von

**BINGO!**  
Die Umweltlotterie